

Abenteuerspielplatz Ukraine

US-Stützpunkt und Raketen für Nordkorea

□ Die komplette westliche Medienwelt weiß über die neuesten Fälle von islamisch angestrichenem Terror detailliert zu berichten. Wer da Terror übt, wer da Autos in Menschenmengen fährt oder wahllos um sich sticht, das sind die Amateure der zweiten, dritten Generation muslimischer Einwanderer aus den westeuropäischen Ländern, in denen sie jetzt glauben Rache üben zu müssen.

Rache für ihre sozialen Niederlagen, für die Verachtung, die sie ständig erfahren, für die Kriege des Westens in den islamischen Ländern. Dass sie missbraucht werden, von ihren anonymen Hintermännern in der dunklen Hierarchie des IS ebenso, wie sie ausgeschlachtet werden von der Medienfront, die an den Kriegen in Afghanistan, Libyen oder Syrien Quote gemacht hat und ideologische Feldgewinne: Das haben die kleinen Lichter in den Gefängnissen, in denen man sie rekrutiert hat, nicht gelernt.

Für den großen Terror sind die Profis zuständig: Die Absolventen der Militärakademien, geschult in den Stäben der postkolonialen Armeen auf dem Weg zu den neuen Kolonien. Eine dieser Kolonien ist die Ukraine. Ein Land, das lange Zeit dem imperialen Einfluss entzogen schien, das aber spätestens seit dem [EU-Assoziierungsabkommen](#) [3] als fette Beute aufschwimmt. Es sind weniger die ukrainischen Rohstoffe, nach denen die westeuropäischen Regenten an der Seite der USA so heftig interessiert waren und sind. Es ist zum einen der Absperrhahn für russisches Gas, den die Ukraine in der Hand hält, zum anderen ist es die geostrategische Bedeutung des Landes, die den Profis in den NATO-Stäben das Wasser im Mund zusammenlaufen lässt.

Die Hoffnung, in der Ukraine die weiche Flanke Russlands zu finden, lässt den Kriegs-Profis keine Ruhe. Da will man nicht einmal die militärische Komponente des Abkommens mit der EU abwarten. Wohl deshalb haben Ende Juli die sogenannten [SEABEES](#) [4], die Baudruppen der US-Marine, den Auftrag bekommen, einen US-Marinestützpunkt an der Schwarzmeerküste zu errichten. Der neue Kommandoposten soll im ukrainischen Hafen [Otschakiw](#) [5] seinen Platz finden, nur rund 300 Kilometer von [Sewastopol](#) [6], dem Heimathafen der russischen Schwarzmeerflotte entfernt. In solchen Plänen lauert der Kriegsterror der Profis, dessen Ausmaß jeden Amateuranschlag übersteigt.

□ Einen militärtaktischen Vorteil zu erlangen ist ein abenteuerlicher Versuch, der natürlich auf Dauer in einen strategischen Gewinn umgemünzt werden soll. Dass dieser Gewinn nur Krieg mit Russland bedeuten würde, dass dieser scheinbare Gewinn zu schwersten Verlusten führen würde, müsste selbst den größten Idioten im Pentagon klar sein. Aber für ein Abenteuer sind sowohl die Navy-Planer, die sich weit weg vom Schuss wähnen als auch die Kiewer Gambler – deren Nähe zum Schuss den Verstand offenkundig nicht schärft – stets zu haben. Wie es um die Hirne in der deutschen Aussen- und Militärpolitik bestellt ist, muss man nicht rätseln wenn man auf die Website des Auswärtigen Amtes sieht: „[Deutschland unterstützt die Ukraine seit 2002.](#)“

Bei welchen Vorhaben unterstützten die Hasardeure im Außenministerium, die sich frech „Deutschland“ nennen, die Ukraine noch? Nur beim Versuch Russland so lange zu provozieren bis jemand im Kreml die Nerven verliert? Oder auch beim Export von Raketentriebwerken an Nordkorea? Eine brisante Lieferung, von der das „International Institute for Strategic Studies“ ([IISS](#) [7] >> <http://www.iiss.org/> [8]) jüngst der New York Times erzählte. Das Institute steht dem britischen Geheimdienst nah, näher, am nächsten. Und der hat keinen Grund die Ukraine zu verleumden.

Es war der heutige Bundespräsident und damalige Außenminister [Frank-Walter Steinmeier](#) [9], der Anfang 2014 auf dem Kiewer Majdan das Abenteuer einer Westbindung der Ukraine prominent unterstützt hat. Die Regierung, die diesem Abenteuer entsprungen ist, hat aus dem Land längst einen Spielplatz für irre Projekte aller Art geformt. Und der ehemalige Obergefreite der Luftwaffe - Frank-Walter Steinmeier - ist als Betreuer des gefährlichen militärischen Abenteuerspielplatzes offenkundig nicht tauglich.

Ulrich Gellermann, Berlin

► **Quelle:** erstveröffentlicht bei **RATIONALGALERIE** > [Artikel](#) [10] vom 21. August 2017

□ [11]

► Bild- und Grafikquellen:

1. **"EUROPA: Spiel nicht das Opfer bei Umständen die Du selber mitverschuldet hast!"** Grafik: Wilfried Kahrs (WiKa).

2. Die Hoffnung, in der Ukraine die weiche Flanke Russlands zu finden, lässt den Kriegs-Profis keine Ruhe. Da will man nicht einmal die militärische Komponente des Abkommens mit der EU abwarten. Wohl deshalb haben Ende Juli die sogenannten [SEABEES](#) [4], die Bautruppen der US-Marine, den Auftrag bekommen, einen US-Marinestützpunkt an der Schwarzmeerküste zu errichten. Der neue Kommandoposten soll im ukrainischen Hafen [Otschakiw](#) [5] seinen Platz finden, nur rund 300 Kilometer von [Sewastopol](#) [6], dem Heimathafen der russischen Schwarzmeerflotte entfernt. **Cartoon:** Mohammad Kargar, Iran. **Quelle:** Nasim Intern. News Agency <http://en.nasimonline.ir/>

3. Der heutige Bundespräsident und damalige Außenminister Frank-Walter Steinmeier bei der MSC, Feb. 2014. **Foto:** Tobias Kleinschmidt. Dieses Bild wurde von der [Münchener Konferenz für Sicherheitspolitik](#) [12] unter der Lizenz *Creative Commons Attribution Deutschland 3.0* auf der Webseite www.securityconference.de [13] veröffentlicht. Entsprechend den Angaben im Impressum können die Bilder unter dieser Lizenz verwendet werden, solange der Name des Fotografen genannt wird. (siehe auch [Wikimedia Commons](#) [14]).

4. **Buchcover: "Die Macht um Acht. Der Faktor Tagesschau"** von Uli Gellermann, Friedhelm Klinkhammer und Volker Bräutigam; PapyRossa Verlag, Köln; ISBN 978-3-89438-633-7. >> [zur ausführlichen Buchvorstellung](#) [15].

Quell-URL:<https://kritisches-netzwerk.de/forum/abenteuerspielplatz-ukraine-us-stuetzpunkt-und-raketen-fuer-nordkorea>

Links

[1] <https://kritisches-netzwerk.de/user/login?destination=comment/reply/6572%23comment-form> [2] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/abenteuerspielplatz-ukraine-us-stuetzpunkt-und-raketen-fuer-nordkorea> [3] https://de.wikipedia.org/wiki/Assoziierungsabkommen_zwischen_der_Europ%C3%A4ischen_Union_und_der_Ukraine [4] <https://de.wikipedia.org/wiki/Seabees> [5] <https://de.wikipedia.org/wiki/Otschakiw> [6] <https://de.wikipedia.org/wiki/Sewastopol> [7] https://de.wikipedia.org/wiki/International_Institute_for_Strategic_Studies [8] <http://www.iiss.org/> [9] https://de.wikipedia.org/wiki/Frank-Walter_Steinmeier [10] <http://www.rationalgalerie.de/home/abenteuerspielplatz-ukraine.html> [11] <http://www.rationalgalerie.de/> [12] http://de.wikipedia.org/wiki/M%C3%BCnchner_Konferenz_f%C3%BCr_Sicherheitspolitik [13] <http://www.securityconference.de> [14] https://commons.wikimedia.org/wiki/File:MSC_2014_Steinmeier-Speech_Kleinschmidt_MSC2014.jpg [15] <http://www.kritisches-netzwerk.de/forum/die-macht-um-acht-der-faktor-tagesschau-gellermann-klinkhammer-braeutigam> [16] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/amateuranschlag> [17] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/assozierungsabkommen> [18] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/auswartiges-amt> [19] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/eu-assozierungsabkommen> [20] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/frank-walter-steinmeier> [21] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/geostrategie> [22] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/ideologische-feldgewinne> [23] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/iiss> [24] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/imperialismus> [25] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/international-institute-strategic-studies> [26] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/kiew> [27] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/kreml> [28] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/kriegsterror> [29] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/leitmedien> [30] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/majdan-nesaleschnosti> [31] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/massenmedien> [32] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/militarismus> [33] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/nato> [34] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/naval-construction-battalion> [35] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/ochakov> [36] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/ochakiv> [37] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/otschakiw> [38] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/pentagon> [39] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/postkolonialismus> [40] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/propaganda> [41] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/russland> [42] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/schwarzes-meer> [43] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/schwarzmeerflotte> [44] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/schwarzmeerkuste> [45] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/seabees> [46] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/soziale-ausgrenzung> [47] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/stigmatisierung> [48] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/ukraine> [49] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/us-marine> [50] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/us-marinestuetzpunkt> [51] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/verachtung> [52] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/westbindung>